

HLA-DR

Untersuchungsmaterial	EDTA-Blut	Alternatives Material: entfällt
Mindestabnahmemenge bzw. Größe der Monovette	1 ml	
Auftragsformular IXSERV	entfällt	HLA-DR
Anforderungsformular	Molekulardiagnostik 6	
Untersuchungsverfahren	Molekularbiologische Untersuchung, DNA-Sequenzierung	
Untersuchungstechnik	PCR-basierte DNA-Sequenzierungen des Exons 2 des HLA-DRB1 Locus (Chr. 6p21.3, OMIM 142860)	
Einheit	-	
Ergebnisverfügbarkeit nach Probeneingang	2 Wochen nach Probeneingang	
Indikation	Assoziierte Erkrankungen: <ul style="list-style-type: none"> • Rheumatoide Arthritis (DR1/DR4) • Systemischer Lupus erythematodes (DR2/DR3) • Narkolepsie (HLA-DRB1*15:01) 	
Präanalytik	-	
Hinweis	Für die Durchführung genetischer Untersuchungen ist nach dem Gendiagnostikgesetz (2010) die schriftliche Einwilligung des Patienten nach vorheriger Aufklärung durch den Arzt verpflichtend. Hintergrundinformation: Erfasst werden die Merkmale des HLA DRB1-Locus. Der Nachweis eines dieser Merkmale kann differentialdiagnostisch in unklaren Fällen weiterhelfen, wenn das jeweilige Merkmal mit der in Frage stehenden Krankheit positiv bzw. negativ assoziiert ist, d.h. bei Merkmalsträgern ein erhöhtes bzw. erniedrigtes relatives Risiko für die Krankheit besteht. So sind z.B. für die Rheumatoide Arthritis die Risikoallele DRB1*01:01, *04:01, *04:04, *04:05, *04:08 und *10:01 bekannt; für das Sjögren Syndrom die Risikoallele DRB1*02 und *03.	
Stör- und Einflussfaktoren	Probenmaterial hämolytisch, lipämisch, ikterisch	
Berechnungsformel	-	
Umrechnungsformel	-	
Akkreditierungsstatus	akkreditiert	
Leistung	UKM Labor, GOÄ-Punkte, GOÄ, EBM auf Anfrage	
Ansprechperson	Dr. Hartmut Schmidt	Telefon: +49 (0) 251-83-47226 E-Mail: Hartmut.Schmidt@ukmuenster.de